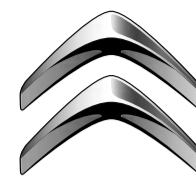


# GLATTALER

PUBLIKATIONSORGAN DER STADT DÜBENDORF  
UND DER GEMEINDEN FÄLLANDEN, SCHWERZENBACH UND VOLKETSCHWIL

AZ, 8600 Dübendorf, Nr. 17, 63. Jahrgang  
Redaktion: 044 801 80 20, redaktion@glattaler.ch – Inserate: 044 515 44 99, duebendorf@zrz.ch

Ihr Partner für



CITROËN

Garage Minoretti AG

Zürichstr. 44, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 53 06  
www.minoretti.ch

**1st HELP**  
PC-SUPPORT

Support täglich von  
07.00 bis 22.00 Uhr  
auch am Wochenende

Wir helfen Ihnen, T: 076 560 99 20  
info@1sthelp.ch, www.1sthelp.ch

**Dübendorf** Nach dem Tod eines 82-Jährigen herrscht Fassungslosigkeit

## «Er war eine gute Seele»

Der Tod eines Rentners schockiert Dübendorf. Er hatte Radfahrer zu-rechtgewiesen und in der folgenden Auseinandersetzung tödliche Verletzungen erlitten.

Martin Liebrich

«In Gedenken an Herrn Capra, der sterben musste, weil er 2 Velofahrer darauf aufmerksam machte, dass hier kein Radweg ist.» So steht es auf einem Kreuz, das an einen Baum am Glattufer-

weg genagelt worden ist. Der Mann wurde am Mittwoch vor einer Woche einige Stunden nach der handgreiflichen Auseinandersetzung mit lebensbedrohenden inneren Verletzungen ins Spital eingeliefert. Am Ostersonntag, kurz nach Mittag, verschickte die Kantonspolizei Zürich dann die Meldung über den Tod des 82-Jährigen.

**Bestürzung in Dübendorf**

In Dübendorf ist die Bestürzung über den Tod gross. Der Glattuferweg und die verbottenerweise darauf verkehrenden Velofahrer sind das Stadtgespräch. «Der vorliegende Fall ist äusserst tragisch und auf einen

Verstoss gegen eine klare Signalisation zurückzuführen», heisst es in einer vorgestern Mittwoch verschickten Stellungnahme des Dübendorfer Stadtschreibers David Ammann. Man werde den Einbau von Schranken und darüber hinaus weitere polizeiliche Massnahmen prüfen.

Der unnötige Tod eines Menschen schockiert auch Martin Mehmman. Er kannte den Verstorbenen seit Jahrzehnten. «Über einen solchen Vorfall kann man nicht hinwegsehen», macht er klar. Das Opfer habe sich zu Hause um alles gekümmert und sei bei bester Gesundheit gewesen. «Er ging noch viermal pro Woche ins Fitnesscenter! Früher

war er ein begeisterter Fussballer und viele Jahre Mitglied des FC Brüttsellen.» Bert Capra habe zusammen mit seiner Frau freiwillig als Platzwart und Betreiber des Klubkiosks geamtet und mit seinem Engagement viel zur Finanzierung der Klubkosten beigetragen. Insbesondere im Juniorenbereich.

Mehmann beschreibt das Opfer als Mann mit Sinn für Ordnung und Gemeinschaft. «Er war eine gute Seele.» Seine Hilfsbereitschaft wurde ihm nun zum Verhängnis. Der Verstorbene führte den Hund einer 89-Jährigen spazieren, als es zum Vorfall mit den Velofahrern kam.

Seiten 2 und 15

Im Überblick

**Willkommene Flieger**

**Dübendorf.** In den Stahlstreben der Eishalle Im Chreis nisten mehrere Dohlenpaare – sehr zur Freude der lokalen Vogelbeobachter. In diesen Tagen schlüpfen die jungen Vögel. **Seite 2**

**Unwillkommene Autos**

**Dübendorf.** Die Obere Geerenstrasse in Gockhausen wird immer öfter als Gratis-Parkplatz genutzt. Das Tiefbauamt will das nun ändern. **Seite 5**

**Biblische Abenteuer**

**Dübendorf.** Zum 18. Mal findet die Erlebniswoche auf der Badiwiese statt. Gegen 200 Kinder spielen, singen, toben und basteln. Immer dabei sind Geschichten aus der Bibel. **Seite 6**

**Wichtiger Einsatz**

**Fällanden.** Der Gemeinderat weiss um die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit. Er spricht einen Kredit für einen Dankes Anlass im November. **Seite 9**

**Tierische Steuerzahler**

**Schwerzenbach.** 160 Franken muss ein Hundehalter dem Fiskus jedes Jahr abliefern. Das bringt der Gemeinde 20 000 Franken Einnahmen. **Seite 9**

**Kultureller Versuch**

**Volketswil.** Im Schwimmbad Waldacher beginnt die Badesaison am 7. Mai. Dieses Jahr möchte man erstmals die Kultur in die Badi holen. **Seite 10**

Wissenschaftler



**Lubos Krajci**

**Dübendorf.** «Gute Holzbauten sind möglich», sagt der Empaforscher Lubos Krajci. Er ist der Leiter der neuen Studie zur verbesserten Schalldämmung von Holzbauten. Der Umwelt zuliebe werden immer mehr Häuser aus Holz gebaut. Weil aber deren Akustik bislang ungenügend ist, wollen die Forscher an der Empa in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule in Biel an einer Verbesserung der Schalldämmung experimentieren. Das Projekt ist dem Bund rund sechs Millionen Franken wert. **Seite 7**

**Dübi-Mäss** Frühlingsfest und Gewerbeschau übers Wochenende

## Hallenchef erwartet bis zu 20 000 Gäste

Zum zehnten Mal findet die Dübi-Mäss in den Sportanlagen im Chreis statt. Hektische Zeiten für Hans-Peter Fawer.

Für Hans-Peter Fawer ist es die zweite Dübi-Mäss, die er als Chef der Sportanlagen Im Chreis miterlebt. Die alle drei Jahre stattfindende Gewerbeausstellung feiert hingegen bereits ihr 10-Jahr-Jubiläum. Bis Sonntagabend dauert die Schau noch. Kurz vor Messebeginn wurde es auch für den Platzchef hektisch. Fawer: «Aber eigentlich planen wir diesen Anlass bereits seit eineinhalb Jahren.»

Mit «wir» sind elf Mitglieder des Organisationskomitees gemeint, die sich der stadtdrössten Gewerbeschau verschreiben. Jedes Mal ist es eine grosse Arbeit, die Eisfläche Im Chreis mit Bodenplatten zu überdecken. «Wir stehen hier überall auf Eis», erinnert Fawer an diesen Umstand, aber nichts davon ist mehr spürbar. Eine gute Bodenbedeckung sowie eine Schicht Styropor verhindern, dass Wasser an die Oberfläche dringt.

**Aussenbereich mit Becken**

Auch im Aussenbereich der Eishalle ist vieles umbeziehungsweise aufgebaut worden. Besonders markant ist das Wasserbecken für die Modellschiffe. Rund 50 Kubikmeter Wasser



Sportanlagenchef Hans-Peter Fawer vor dem Stand des «Glattalers». (moa)

mussten in das 11x11 Meter grosse Becken eingefüllt werden. Nicht nur die Kinder werden bei den Vorführungen mit den Schiffen grosse Augen machen.

Gleich daneben präsentiert die Waldkooperation der Stadt

einen Wald sozusagen en miniature. Die Baumstämme sind echt und mussten unter fachkundiger Anleitung so auf dem Betonboden aufgestellt werden, dass sie nicht umfallen können. Hallenchef Fawer erwartet übers Wo-

chenende an die 20 000 Besucher. (moa) **Seiten 7 und 8**

**In Bild und Ton:** Einen Filmbeitrag zur Eröffnung der Dübi-Mäss finden Sie ab heute Freitagmittag auf unserer Webste [www.glattaler.ch](http://www.glattaler.ch).

Kommentar

### Unser Verhalten hinterfragen

Martin Liebrich

Ein 82-Jähriger wird am Glattufer im Streit mit einem Velofahrer tödlich verletzt. Der Täter ist kein junger Schläger, sondern 48-jährig.

Der Vorfall wühlt auf. Und er wirft Fragen auf: Weshalb wird der Glattuferweg trotz Fahrverbots oft als Radweg missbraucht? Weshalb sind erwachsene Männer unfähig, ein Problem ausdiskutieren? Und: Wie ist eine Wiederholung zu verhindern?

Die Antwort scheint einfach. Im Alltag und insbesondere im Verkehr fehlt es oft an grundlegendem Anstand, Rücksichtnahme und an gegenseitigem Verständnis. Mehr Selbstverantwortung ist darum unabdingbar. Es darf nicht sein, dass die Polizei immer und überall für Ordnung sorgen muss.

Darum müssen wir unser Verhalten hinterfragen. Anstand und Achtung vor dem Leben dürfen nicht bloss als kurzfristige Folge eines schockierenden Todesfalls auftreten. Sonst ist eine Wiederholung eines Vorfalles wie jenem an der Glatt nicht zu vermeiden.

Volketswil

### Siemens zügelt nach Zug

Siemens gibt den Produktionsstandort in Volketswil auf und legt diesen mit Zug zusammen. Betroffen sind 200 Mitarbeiter, deren Arbeitsplatz verlagert wird. Man sei sehr interessiert daran, dass möglichst viele der rund 200 Produktionsmitarbeitenden aus Volketswil ihre Tätigkeit in Zug weiterführen, geht aus einer Mitteilung von Siemens hervor. Unterstützende Massnahmen im Zusammenhang mit der Verlagerung würden frühzeitig mit der Arbeitnehmervertretung verhandelt.

Der neue Hauptsitz der Division Building Technologies in Zug wird rund 170 Millionen Franken kosten und soll bis spätestens 2015 bezugsbereit sein. Nicht betroffen vom Umzug sind die Schweizer Vertriebsaktivitäten, welche in Volketswil bleiben. Das Produktionsgebäude in Volketswil wird verkauft. (gl)

**GalaTech**  
Elektroplanungen  
Elektroinstallationen  
Stark- und Schwachstrom  
044 888 23 60  
galatech@bluewin.ch

Der perfekte Haarschnitt  
**MAISON ASTOR COIFFURE**  
Glattzentrum  
- NZU  
mittlere Verkaufsebene  
(beim Glaslift)  
© 044 830 21 04

City & Wohnbau  
Wieder jeden Sonntag  
ab dem 5. September 2011  
**Brunch with Fun**  
Der Familienbrunch der Freiraum schafft

**VOLVO**  
for live häusermann  
**VOLVO**  
Citygarage AG  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 823 80 90  
www.autohausermann.ch

**Lust auf Minigolf?**  
Auskunft und Ausgabe Restaurant Im Chreis  
www.restaurant-im-chreis.ch  
Tel. 044 820 19 18  
**SFD**  
Sport Freizeit Dübendorf www.sfd-ag.ch